

Aus dem Bericht „Aus der Arbeit des Gemeinderats“ des Amtsblatts „Nachrichten der Gemeinde Schwieberdingen“
Nr. 14 / 2014:

Für das **„Neubauvorhaben Kindergarten Oberer Schulberg“** gab Bauamtsleiter Wemmer in der Sitzung einen Sachstandsbericht, anknüpfend an die Beratungen im Rahmen des Haushalts 2014.

Das Betreuungsangebot des Kindergartens Oberer Schulberg soll um 2 Krippengruppen erweitert werden. Da der bauliche Zustand des Gebäudes nicht optimal ist (angelegt auf verschiedenen Höhenniveaus, energetisch und baulich zu sanieren), wurde ein Standort für einen Neubau gesucht. Während der Bauphase könnte der Kindergarten in Betrieb bleiben und nach Fertigstellung des Neubaus umziehen. Provisorien müssten in dieser Zeit nicht vorgehalten werden. Als zukünftiger Standort für die Kindertageseinrichtung ist das gemeindeeigene Grundstück bei der früheren Kelterturnhalle und den südlich angrenzenden Stellplätzen vorgesehen. Angedacht ist ein 2-geschossiges Gebäude, das 5 Kindergartengruppen und 2 Krippengruppen beinhalten soll. Die entfallenden Stellplätze können durch andere Anordnung vor Ort in gleicher Anzahl wieder nachgewiesen werden.

Für die Realisierung schreibt die Gemeinde einen Architektenwettbewerb aus. Dazu bedient sich die Verwaltung der Unterstützung durch die Kommunalentwicklung GmbH (KE) aus Stuttgart. Die KE hat bei früheren Projekten (z.B. Kita Herrenwiesen, Mensagebäude) erfolgreich mit der Gemeinde zusammengearbeitet.

Für die Auswahl eines Planungsbüros wird auf Grund der Überschreitung des Schwellenwerts von € 207.000,- ein europaweites Vergabeverfahren nach VOF 2009 mit nichtoffenem Planungswettbewerb für max. 20 Planungsbüros nach RPW 2013 durchgeführt.

Die Wettbewerbsvorbereitung kann bis Ende Mai abgeschlossen sein. Zuvor müssen von Verwaltung und Gemeinderat die Rahmendaten erarbeitet und unter Zuziehung der Einrichtungsleitung und der Elternvertreter abgestimmt werden. Die Bewerbungsphase nach EU-Fristen könnte noch vor der Sommerpause abgeschlossen werden und die Entwurfsbearbeitung bis Ende Oktober vorliegen. Nach Prüfung und Bewertung der Ergebnisse könnte bis Dezember 2014 / Januar 2015 die Beauftragung erfolgen.

Daran im Anschluss beginnt erst die Planungsphase und die Fertigung des Baugesuchs. Bei gutem Bauverlauf ohne Probleme könnte die Inbetriebnahme der neuen Einrichtung im September 2016 erfolgen.